

Austrian Economics Colloquium (AEC)

Programm Sommersemester 2025

Sommersemester 2025, AEC 4

Donnerstag, 13.03. 18:00; Möllwaldplatz 5/1, 1040 Wien

Alternativen zum traditionellen Wohlfahrtsstaat

Befürworter von bedingungslosem Grundeinkommen oder allgemeiner Nährpflicht wollen traditionelle Wohlfahrtsstaaten ersetzen. Welche Argumente prägen diese Debatten? Welche Rolle kann und soll der Staat überhaupt bei der Umverteilung von Vermögen spielen?

Lektüreeempfehlungen: [Bryan Caplan - 12 Reasons to Oppose the Welfare State](#); Common Questions About Basic Income (<https://basicincome.org/faqs/>); [Herwig Büchele und Lieselotte Wohlgenannt - Grundeinkommen ohne Arbeit \(1985/2016\)](#); [Alexander Linsbichler und Marco Vianna Franco - Universal basic income in Viennese Late Enlightenment: rediscovering Josef Popper-Lynkeus and his in-kind social program \(section 4\) \(2025\)](#)

Sommersemester 2025, AEC 5

Donnerstag, 10.04., 18:00; Möllwaldplatz 5/1, 1040 Wien

Eine Welt ohne „geistiges Eigentum“: Primäreffekte und Sekundäreffekte

Viele Ökonomen der Österreichischen Schule und darüber hinaus argumentieren, dass Privateigentum an den Produktionsmitteln eine notwendige Voraussetzung für materiellen Wohlstand und persönliche Freiheiten ist. Welche Effekte hat sogenanntes „geistiges Eigentum“ auf materielle und immaterielle Wohlfahrt?

Lektüreeempfehlungen: Fritz Machlup – An Economic Review of the Patent System (1958), Stephan Kinsella – Against Intellectual Property (2001)

Sommersemester 2025, AEC 6

Donnerstag, 15.05.2025, 18:00; Möllwaldplatz 5/1, 1040 Wien

Carl Mengers strikter methodologischer Individualismus

Carl Menger erklärt Tausch, relative Preise und den Ursprung von Geld nach den Prinzipien des strikten methodologischen Individualismus. Welche alternativen Methodologien kritisiert Menger? Hat dies auch theoretische und politische Konsequenzen? Welche anderen Spielarten von methodologischem Individualismus gibt es?

Lektüreeempfehlungen: Carl Menger – Untersuchungen über die Methode der Sozialwissenschaften (Buch 3) (1883), Alexander Linsbichler – Philosophy of Austrian Economics (sections 2-5) (2022), Joseph Schumpeter – Methodologischer Individualismus (1908)

General Background Reading: Viel mehr als nur Ökonomie. Köpfe und Ideen der Österreichischen Schule der Nationalökonomie (2022)

Veranstaltungshinweis:

Workshop II: “Adverse Allies: Logical Empiricism and Austrian Economics”

Dienstag 23.09.2025 - Donnerstag 25.09.2025, Johannes Kepler Universität Linz

<https://www.jku.at/institut-fuer-philosophie-und-wissenschaftstheorie/news-events/detail/news/2-workshops-adverse-allies-logical-empiricism-and-austrian-economics/>

Sommersemester 2025, AEC Essaywettbewerb

Teilnehmer am Colloquium können einen Essay zur Semesterfrage einreichen.

Preisgeld: 500€ und Veröffentlichung auf der Homepage des Austrian Institute

Bekanntgabe der Semesterfrage: 15.05.2025 im Kolloquium

Deadline für Essays zur Semesterfrage: 11.08.2025

Strikte Längenvorgabe: 2000-4000 Worte inklusive Titel, Abstract und etwaiger Referenzen

Sprache: Deutsch

Teilnahmeberechtigte: Alle, die an zumindest zwei der drei Termine des Austrian Economics Colloquium im Sommersemester 2025 teilgenommen haben. Von mehreren Autoren verfasste Essays sind zulässig, wenn alle Autoren die Teilnahmeberechtigungen erfüllen.

Einsendeschluss: **11.08.2025**, 23:59

Einsendung per E-Mail an alexander.linsbichler@jku.at als .docx oder in einem anderen Word-kompatiblen Format

Selbstständigkeitserklärung: Mit der Einsendung erklären die Teilnehmer, dass der Essay selbstständig und ohne unerlaubte fremde Hilfe angefertigt wurde, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die den verwendeten Quellen und Hilfsmitteln wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht wurden.

Prämierung: Eine dreiköpfige Jury prämiert einen oder mehrere Siegeressays, die auf der Homepage des Austrian Institute veröffentlicht werden. Es wird ein Preisgeld von insgesamt 500€ ausgeschüttet. Sollte kein eingesandter Essay die Qualitätsanforderungen erfüllen, wird das Preisgeld nicht ausgeschüttet und auf das nächste Semester übertragen.

Änderungen vorbehalten.
